

KINO

Everest



Das Unglück am Mount Everest von 1996 in 3-D

Am 10. Mai 1996 versuchen zwei konkurrierende Expeditionen, den höchsten Berg der Erde über den Südgrat zu erklimmen. Führer Rob Hall (Jason Clarke) leitet eine Gruppe, Scott Fischer (Jake Gyllenhaal) die andere. Einige ihrer Kunden wie Doug Hansen (John Hawkes) schaffen es auf den Gipfel, andere wie Beck Weathers (Josh Brolin) nicht. Aufgrund verhängnisvoller Fehler, menschlicher Schwächen und eines verheerenden Sturms kommen fünf Menschen nicht lebend zurück. Das Filmteam drehte auch am Mount Everest unterhalb des Basislagers auf etwa 4 800 Meter sowie in den Dolomiten auf 3 200 Meter Höhe. Die Großaufnahmen der grandiosen Landschaft und die Nahaufnahmen der ausgezehrten Gesichter, nachträglich in 3-D konvertiert, sind atemberaubend. Zudem werden die komplexen Geschehnisse von 1996 so authentisch wie möglich wiedergegeben. Fazit: ein packendes Gipfeldrama.

naar: Hörzu, 11.09.2015